

Achtes Kapitel.

Der „Seguro“. — „Feuert, Leute, feuert!“ — „Sehen Sie zu, wer hier mitten im Ocean zu singen und zu lachen hat.“ — Der letzte Mann.

—*—

Der Schuß dröhnte über die See, hinaus in den stillen Sonntagsfrieden.

Der Pulverdampf verslog nach Lee, das fremde Schiff aber nahm gar keine Notiz von uns, hißte auch keine Flagge.

„Er will nichts von uns wissen,“ sagte der Steuermann. „Der Kerl, der Alvarado, hat sicherlich wieder allerlei Teufelskram im Sinn. Ich sehe nämlich voraus, daß er's ist.“

„Er ist's, wenigstens hoffe ich das,“ entgegnete der Kapitän. „Kriegen Sie die Signalflaggen aus dem Flaggenspind, Stüermann, und fragen Sie ihm den Katechismus ab.“

„Pfeffern wir ihm lieber eine Kugel in die Seite,“ rief Willy, der von der Fockwant aus den Fremden beobachtete.

„Wir haben kein Recht, Fahrzeugen, die uns nichts zu Leide thun, so ohne weiteres Kugeln in die Seiten zu pfeffern,“ antwortete Kapitän Dickson ruhig. „Wir haben vorläufig nur festzustellen, ob er der ist, den wir suchen. Ist der Dampfer die „Medusa“, dann werden wir allerdings mit ihrem Führer ein ernstes Wort reden. Bis dahin aber Geduld, my boy.“

Während dieser Reden hatte Schomerus im Großtopp die Flaggenzusammenstellung gehißt, welche nach dem internationalen Signalkodex die Frage ausdrückte: